

Editorial: 10 × 10

Liebe Lesende,

beginnen wir zunächst mit dem Offensichtlichen: Ich habe mir erlaubt, für Heft 100 von dem mit Beginn meiner Schriftführerschaft neu eingeführten Titelbild abzuweichen. Den Titel schmückt bzw. verunstaltet gewissermaßen ein auf eine Auflösung von 10 × 10 Pixeln reduzierte und zum Hunderterfeld mutierte Variante des gewohnten Titels – was nicht an Bildrechten liegt, die Timo Leuders im Diskussionsteil dieses Heftes thematisiert.

Womit wir auch gleich wieder bei der Rubrik „Diskussion“ sind, die auch im aktuellen Heft recht umfangreich ausgefallen ist. Wer von Ihnen parallel auch die *Mitteilungen der DMV* verfolgt, wird bemerkt haben, dass einige Diskussionsstränge rund um Zentralabitur, Standards und Kompetenzorientierung sich über beide Verbände und damit auch über beide Mitteilungsblätter erstrecken.

Im aktuellen Heft kommt es (für diejenigen die beide Heftreihen verfolgen) dabei insofern zu einer Doppelung, als wir ein Interview mit Vertretern der gemeinsamen Kommission „Übergang Schule – Hochschule“, das maßgeblich ebendiesen Bereich betrifft, auf ausdrücklichen Wunsch der Kommissionsmitglieder in beiden Organen abdrucken.

Mit Heft 100 endet auch meine zweite Periode als Schriftführer (also mindestens meine vorletzte Periode). Da habe ich es mir nicht nehmen lassen, es meinem Vorgänger gleich zu tun und auch einmal persönlich einen Beitrag zu oben genannter Rubrik zu liefern. Von diesem Text kann ich mich dann auch ausnahmsweise einmal nicht inhaltlich mit Verweis auf die nicht notwendige Übereinstim-

mung von Herausgeber- und Autorenmeinung distanzieren¹, wohl aber darauf hinweisen, dass es sich dabei um meine persönliche Meinungsbekundung, nicht um eine irgendwie abgestimmte Vorstandsposition handelt.

Neben der bisweilen hitzigen Diskussion soll natürlich auch in diesem Heft das Feierliche nicht zu kurz kommen und auf das Titelbild beschränkt bleiben. Neben 100 Heften Mitteilungen können wir u. a. stolze 25 Jahre ISTRON-Gruppe feiern und sehen uns dann hoffentlich persönlich auf der 50. Jahrestagung in Heidelberg. Herzlich gratulieren können wir zudem zwei weiteren ICMI-Medallengewinnern/innen (Jill Adler und Alan Bishop) im Rahmen des ICME-13 im Juli in Hamburg, über die ich Sie ja in Abwesenheit des Ersten Vorsitzenden schon im Auftrag von Gabriele Kaiser in einer ganzen Serie von Rundmails informieren durfte. Über den aktuellen Stand zur ICME-13 berichtet dann im vorliegenden Heft wieder der Erste Vorsitzende höchstpersönlich. Über die Aktivitäten der Arbeitskreise informieren diese wie gehabt ihrerseits im Rahmen der Berichte über die Herbsttagungen.

Ihnen nun eine anregende Lektüre wünscht
Andreas Vohns

P.S.: Dass die Seitenzahlen des Innenteils in Summe mit den Umschlagseiten ebenfalls genau 100 ergeben, ist angesichts des Jubiläums schön, aber eher dem Zufall geschuldet bzw. dem Umstand, dass durch acht teilbare Seitenzahlen für den Druck von Vorteil sind.

¹ Ein fast schon durchlaufender Posten für MGDM-Editoriale und – welche Überraschung – parallel auch in Heft 4/2015 der Mitteilungen der DMV enthalten.